



Er hatte einfach keine Lust mehr: Busfahrer setzt Gymnasiasten 7 km von Zuhause auf der Straße aus

Drei Schüler im Alter von 12 und 13 Jahren wurden etwa 7 km von ihrem Wohnort entfernt vom Fahrer ihres Busses in der freien Natur ausgesetzt. Die Teenager hätten nicht rechtzeitig um Halt gebeten und der Busfahrer weigerte sich, umzukehren.

Der Vorfall ereignete sich am vergangenen Dienstag, dem 17. Oktober. Nach dem Verlassen des Collège Marie-Curie in Provins (Seine-et-Marne) stiegen drei Jugendliche in den Bus der Linie 3211, um nach Hause in das Dorf Sourdun zu fahren. Die Fahrt verlief jedoch nicht wie üblich, da die Gymnasiasten vom Busfahrer in der sieben Kilometer entfernten Gemeinde Hermé ausgesetzt wurden, wie unsere Kollegen von der Zeitung Le Parisien berichten.

„Der Fahrer weigerte sich, trotz der Rufe der Kinder rechtzeitig anzuhalten“, berichtet Assia, die über das Missgeschick ihrer 12-jährigen Tochter verärgert ist. Er ließ sie dann dort in Hermé mitten auf den Feldern stehen. Als die Kinder ihm sagten, dass sie nicht wüssten, wie sie nach Hause kommen sollten, antwortete er ihnen: „Das ist nicht mein Problem, ich habe eine andere Schicht, nehmt wieder einen Bus zum Bahnhof. Sie waren in Panik“.

Aus der Ferne und in Panik gelang es der Mutter, ein Taxi für ihre Tochter und die beiden anderen Teenager zu organisieren, das die Kinder, die auf freiem Feld zurückgelassen worden waren, abholte. „Als Fahrer hat man die Verantwortung für die Kinder“, beschwert sich die Mutter. „Man darf Kinder nicht einfach so zurücklassen. Dieser Fahrer hatte keine Zeit, keine Lust ... Wir können es uns nicht leisten, unverantwortliche Fahrer für unsere Kinder zu haben.“

Der Direktor des Unternehmens Francilité Grand Provinois vertrat seinerseits allerdings die Ansicht, dass sein Fahrer keinen Fehler gemacht habe – die Kinder hätten nicht rechtzeitig um Halt gebeten – und dass er auf keinen Fall umkehren dürfe, da es sich um eine regelmäßige Linie und nicht um eine reine Schulbuslinie handele. „Das ist verboten“, stellt er klar. „Sein Job ist es, zu einer bestimmten Uhrzeit von A nach B zu fahren. Es ist wie in einem Zug. Wenn man vergessen hat auszusteigen, steigt man an der nächsten Haltestelle aus.“

Das Unternehmen stellte jedoch klar, dass es eine Erstattung der Taxikosten anbieten werde.